

Hohenheimer Online-Kurier

Die Nachrichtenredaktion für den Campus

Hohenheimer Gärten: der Nordamerikanische Knopfbusch

Was blüht uns Anfang August? [14.08.14]



Wohin lohnt sich der Spaziergang dieser Tage besonders? Was gibt es zu entdecken? Und natürlich: Was blüht? Im 14-tägigen Abstand präsentieren die Hohenheimer Gärten jeweils eine botanische Besonderheit im Online-Kurier. Diese Woche: der Nordamerikanische Knopfbusch (*Cephalanthus occidentalis* L.).

Der Nordamerikanische Knopfbusch zählt zu den Rötengewächsen oder Rubiaceae, einer Familie, die durch die Kaffeepflanze bestens

bekannt ist. Die Gattung der Knopfbüsche besteht aus 2 bis 15 Meter hohen Sträuchern oder kleinen Bäumen. Neben der nordamerikanischen Art treten 6 bis 12 weitere Artgenossen in den amerikanischen, afrikanischen und südostasiatischen Tropen auf.

Der Nordamerikanische Knopfbusch ist im nordöstlichen Nordamerika verbreitet, die Varietät *californicus* wächst im Südwesten der USA. Die Sträucher bevorzugen sonnige Standorte auf feuchten, vergleichsweise mageren Böden. Da sie Sauerstoffarmut bei einer Überflutung tolerieren, sind sie in den sumpfigen Everglades zu finden, und sie können Temperaturen bis zu -30°C ertragen.

Wahrzeichen an der Interstate 5

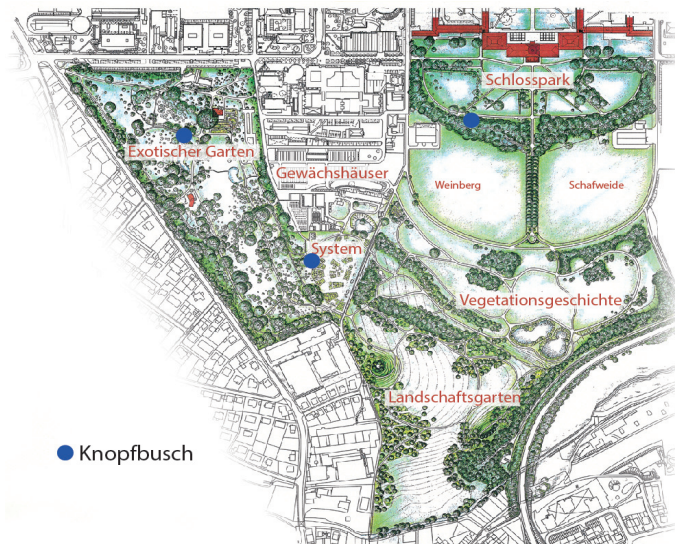
Der wissenschaftliche Name *Cephalanthus* leitet sich aus den altgriechischen Worten ‚kephalos‘ (Kopf) und ‚anthos‘ (Blume) ab. Als Ziergehölz wird gemeinhin der Nordamerikanische Knopfbusch kultiviert. Im Englischen werden die Bienenweidepflanzen ‚Honeybells‘ oder ‚Buttonwillow‘ genannt.

Das Städtchen Buttonwillow in Kalifornien ist nach dem Strauch benannt, weil die Yokut-Indianer dort unter einem solchen, einzeln stehenden Exemplar ihre Stammestreffen abhielten. Heute gilt der kleine Baum als ‚Historical Landmark of California‘ und als Grund, um an der Interstate 5 eine Rast einzulegen.

Giftig, aber attraktiv für Menschen und Bestäuber

Der Nordamerikanische Knopfbusch ist ein 1 bis 2 Meter hoher, rundlich wachsender Strauch. Wie alle Mitglieder seiner Familie besitzt er gegenständig angeordnete Blätter mit einem in der Mitte befindlichen Nebenblatt. Die dunkelgrünen Blätter sind sommergrün, lanzettlich und ganzrandig.

Während der Blütezeit von Juli bis September ist der Zierstrauch besonders attraktiv für Mensch und Bestäuber. Die Pflanze trägt in dieser Zeit weiße, röhrenförmige Blüten, die in kugligen Köpfchen angeordnet sind.



● Knopfbusch



- > Alle Artikel
- > Wir über uns

Neuste Kommentare

Wie ist das dann mit den aktuellen Gästekarten? Da wird auf ...
16.12.2014 11:04

"Stark durch Kommunikation" Ein schöner Leitsatz - doch wir...
15.12.2014 20:57

ich kann mich dem_r Autor_in des Artikels/Vorschlags "Kein P...
15.12.2014 15:55

Alle Kommentare

Besser wär besser

Im Voting:

- > Mensa-Chipkarte für Mitarbeiter/innen
- > Frischmilch vom Meiereihof
- > Renovierung des Wegweisers an der Garbe

Aktuell recherchiert:

- > Pfandbetrag der Druckkarten weg?!?

Im Naturstandort wird der Nektar von Bienen, Schmetterlingen und Kolibris gesammelt. Im Herbst reifen weiße Spaltfrüchte heran, deren Samen durch Vögel verbreitet werden. Auch die Vermehrung durch Stecklinge verläuft problemlos.

Alle Teile des Strauches sind wegen des Inhaltsstoffes Cephalantin leicht giftig, jedoch gibt es einige historische Nutzungsformen. Die Rinde hat man erfolgreich als Mittel bei Wechselfiebern eingesetzt, Extrakte der Wurzeln nutzt man gegen Hustenanfälle und als Diuretikum.

Text: R. Gliniars, R. Bäßler, A. M. Steiner

Fotos: A. M. Steiner, R. Gliniars

› Aktuelle Artikel im Online-Kurier

 Druckversion

Mehr zum Thema im Online-Kurier



Hohenheimer
Gärten: die
Europäische
Stechpalme

**Was blüht
uns im
Dezember?**



Hohenheimer
Gärten: die
Zapfennuss

**Was blüht
uns Ende
November?**



Hohenheimer
Gärten: die
Schönfrucht

**Was blüht
uns
Anfang
November?**

Artikel zum Thema: Hohenheimer Gärten

Kommentare

Keine Kommentare

[Kommentar hinzufügen](#)

UNIVERSITÄT HOHENHEIM

Schloss Hohenheim 1, 70599 Stuttgart

ZENTRALE

Tel. 0711 459-0

Fax 0711 459-23960

post@uni-hohenheim.de

STUDIENBERATUNG

Tel. 0711 459-22064

zsb@uni-hohenheim.de